

Pressedienst

Pressemitteilung 065/2019

Smart Region: Innovative Ideen für das Oldenburger Münsterland

Kooperationsprojekt der Landkreise Vechta und Cloppenburg mit der Universität Vechta soll für „smarte“ Ideen für die Region sorgen.

Unsere Region soll smart werden, da sind sich die Landräte Johann Wimberg (Cloppenburg) und Herbert Winkel (Vechta) sowie Universitätspräsident Prof. Dr. Burghart Schmidt einig. Kürzlich hatten sie sich bei einem Arbeitstreffen im Projekt „Smart Region Oldenburger Münsterland“ über neue und kreative Ideen für die Digitalisierung in der Region ausgetauscht.

Die Themenfelder sind dabei breit aufgestellt und reichen von Mobilität und Öffentliche Verwaltung über Bildung, Leben und Wirtschaft bis hin zu Gesundheit. Darin sieht Landrat Herbert Winkel den Vorteil des Projekts: „Ziel ist es Akteure zusammen zu bringen, die bisher möglicherweise wenig Schnittmengen miteinander hatten. So können wir gemeinsam überlegen, wo digitale Instrumente das Leben in unserer Region verbessern können, etwa für eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung. Auch für eine bürgernahe Verwaltung ergeben sich große Chancen, beispielsweise durch bessere Online-Services für behördliche Dienstleistungen.“

Landrat Johann Wimberg hofft auf viel Resonanz für die geplanten Innovationsworkshops und einen offenen Austausch: „Wir müssen stärker voneinander lernen und gemeinsam Lösungen entwickeln. Ein erfolgreiches Projekt einer Gemeinde mag einer anderen noch gar nicht bekannt sein. Solche Synergieeffekte wollen wir fördern.“

Schon im Projektantrag wurde ein offener und auf eine breite Teilhabe bedachter Prozess in den Fokus gerückt, betont auch Prof. Dr. Burghart Schmidt, Präsident der Universität Vechta: „Die Universität sieht sich neben den klassischen Aufgabenbereichen der Forschung und Lehre auch in der Verantwortung, einen Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zu gestalten. Hier wollen wir Hilfestellung leisten und mit unserer Expertise zukunftsfähige Entwicklungen begleiten.“

Bildunterschrift: Landrat Johann Wimberg (l.), Landrat Herbert Winkel (r.) und Universitätspräsident Prof. Dr. Burghart Schmidt (M.) wollen das Oldenburger Münsterland smart machen. (Bildnachweis: Landkreis Vechta/Steinkamp)



Vechta, 9. Mai 2019

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta

Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de